



MC Woltersdorf e.V. im ADMV

Werderstr. 72, 15569 Woltersdorf



AUSSCHREIBUNG „Prolog - Klasse“ 39. Novemberpokal 2017 am 03.11.2017

1. Veranstalter

MC Woltersdorf e. V. im ADMV, Werderstr. 72, 15569 Woltersdorf

Sportrechtlich gilt das DMSB Enduro - Reglement 2017 sowie die vom ADMV genehmigte Ausschreibung für Clubsport - Enduro.

Änderungen/Ergänzungen werden in weiteren Ausführungsbestimmungen bekannt gegeben.

**!!! Vor Einfahrt ins Fahrerlager ist die Anmeldung im Welcome-Center erforderlich !!!
(Öffnungszeiten: siehe Zeitplan)**

Welcome - Center: Kulturhaus Rüdersdorf, Kalkberger Platz 31, 15562 Rüdersdorf bei Berlin

Fahrerlager: Museumspark Rüdersdorf, Heinitzstraße 42, 15562 Rüdersdorf bei Berlin

2. Rahmenzeitplan

Nennbeginn:

keine Einschränkung

Nennschluss:

20.10.2017 / 23:59 Uhr bzw. wenn max.

Teilnehmerzahl von 30 Startern erreicht ist

Nennbestätigungen:

www.mc-woltersdorf.de

und www.novemberpokal.de

Anmeldung und technische Abnahme

03.11./ 11:00 – 17:00 Uhr; Museumspark Rüdersdorf

Fahrerbesprechung

03.11./ 17:30 bei Start/Ziel

1. Start

03.11./ 18:00 Uhr

Eintreffen der ersten Teilnehmer am Ziel

03.11. ab 18:30 Uhr

Siegerehrung

03.11. ab 20:00 Uhr

3. Teilnehmer und Nennungen

3.1

Fahrer

Lizenznehmer einer DMSB B- / C-Lizenz, welche eine ordnungsgemäße, bezahlte Nennung für den 39. Novemberpokal 2017 abgegeben haben.

Der Veranstalter behält sich die Einteilung der Startreihenfolge vor.

3.2 Mannschaften

- ohne -

3.3 Nennungen

Für die Prolog – Klasse ist die Anzahl der Teilnehmer auf **maximal 30 Fahrer** begrenzt. Grundsätzlich ist für die Entscheidung über einen Start in der Prolog – Klasse die zeitliche Reihenfolge der beim Veranstalter ordnungsgemäß, mit bezahltem Nenngeld, eingegangenen Nennungen für den 39. Novemberpokal 2017 maßgebend.

Die Nennung erfolgt über das Online-Nennportal Easy-Race. Für einen Start in der Prolog – Klasse ist hier im Rahmen der Nennung der Wunsch für einen Start in der Prolog – Klasse anzugeben (im Feld Bemerkungen).

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Fahrerfeld entsprechend zu selektieren und ggf. Absagen zu erteilen. Die Selektierung erfolgt unter anderem anhand der motorsportlichen Erfahrung des einzelnen Fahrers sowie dessen sportlicher Erfolge.

3.4 Nenngeld

Für einen Start in der Prolog – Klasse wird kein zusätzliches Nenngeld erhoben.

4. Technische Bestimmungen

Es dürfen nur Motorräder teilnehmen, die behördlich zugelassen sind und den Technischen Bestimmungen des DMSB sowie der StVZO entsprechen. Die Einhaltung während des Wettbewerbs obliegt dem Fahrer. Auf dem Motorrad dürfen Enduroreifen bis 13mm Profiltiefe gefahren werden. Die Funktionstüchtigkeit der Beleuchtung, Blinkleuchten vorn, Hupe und Spiegel werden zur TA kontrolliert. Der Veranstalter führt eine Geräuschmessung (max. 94 dBA) zur TA durch. Der Veranstalter gibt Veranstalterwerbung aus (ggf. Aufkleber am Motorrad).

5. Klasseneinteilung

Prolog – Klasse	ohne Hubraumbeschränkung, offen für DMSB B- / C- Lizenznehmer, welche ordnungsgemäß für den 39. Novemberpokal 2017 genannt haben
-----------------	--

6. Fahrerausrüstung, Startnummern und Kennzeichnung der Teilnehmer

Die Fahrerausrüstung muss den Bestimmungen des DMSB bzw. den gültigen Richtlinien für den Straßenverkehr für Motorradfahrer entsprechen. Es dürfen in allen Klassen nur Schutzhelme benutzt werden, die den DMSB Schutzhelmbestimmungen bzw. StVZO entsprechen, sowie bei der Technischen Abnahme vorgezeigt und markiert worden sind. Die Startnummern werden vom Veranstalter unter Berücksichtigung der Dauerstartnummern festgelegt; die Teilnehmer sind für eine ordnungsgemäße und deutlich lesbare Anbringung am Fahrzeug selbst verantwortlich. Maße: Zahlenhöhe mind. 110mm, Breite 80mm, Strichstärke 25 mm

7. Anmeldung

Die Anmeldung ist im Fahrtbüro vorzunehmen. Vorzulegen sind: Führerschein, Fahrzeugschein, Fahrerlizenz bzw. Verbandsausweis oder Verbandsbestätigung, Unfallversicherung.

8. Fahrdisziplin und Umweltschutz

Die Vorschriften der StVO müssen – außer auf der Sonderprüfung – während der gesamten Fahrt eingehalten werden. Im Museumspark ist langsam zu fahren. Die Bestimmungen der Rahmenausschreibung, der vom DMSB genehmigten Veranstaltungsausschreibung (Reg. - Nr.: E-08/17) und der Durchführungsbestimmungen sind unter allen Umständen einzuhalten. Es ist die Pflicht aller Teilnehmer, auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis der Bevölkerung Rücksicht zu nehmen. Dies gilt insbesondere innerhalb des Museumsparks Rüdersdorf. Jede überflüssige Lärmentwicklung ist zu vermeiden. Der Umweltschutz ist wichtiger Bestandteil einer Motorsportveranstaltung, die Teilnehmer sind zur Einhaltung verpflichtet. Es ist den Teilnehmern strikt untersagt, entgegen oder neben der markierten Streckenführung zu fahren. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt ein Wertungsausschluss. Das vorsätzliche Verlassen von gekennzeichneten Streckenabschnitten führt ebenfalls zum Wertungsausschluss. Das Auftanken der Motorräder darf nur im vom Veranstalter dafür vorgesehenen Bereich erfolgen.

Beim Tanken sowie bei allen Arbeiten am Fahrzeug sind saugfähige Unterlagen (Tankmatte) unter das Motorrad zu legen.

Für das Abstellen der Motorräder im Parc Fermé ist eine saugfähige Unterlage (Tankmatte) aufgrund behördlicher Auflagen zwingend vorgeschrieben.

Die Standflächen im Fahrerlager sind mit Beendigung der Veranstaltung sauber zu verlassen. Jeder Teilnehmer hat seinen Müll in den vom Veranstalter bereitgestellten Container zu entsorgen. Zuwiderhandlungen ziehen eine Strafe von mindestens 50,00 € und die Beteiligung an den entstehenden Kosten nach dem Verursacherprinzip nach sich. Mit Abgabe der Nennung erklären sich die Teilnehmer mit den Regeln - und das Verstöße durch den Veranstalter geahndet werden - einverstanden. Jeder Fahrer hat die Pflicht, bei Unfällen, bei denen

Personen zu Schaden kommen, Hilfe zu leisten. Für eine glaubhafte Bestätigung (Zeitangabe) der Hilfeleistung hat der Fahrer bitte zu sorgen.
Es ist untersagt, mit den Wettbewerbsmotorrädern vor dem Start im Ort, im Wohngebiet, im Fahrerlager, der Wettbewerbsstrecke oder sonstigem Gelände zu fahren! Einzige Ausnahme: Zur Technischen Abnahme darf in Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.
Das unbefugte, vorherige Abfahren der abgesteckten Sonderprüfung führt zum Veranstaltungsausschluss.

9. Durchführung

Der Start erfolgt im Museumspark Rüdersdorf.
Die Strecke für die zu absolvierende Sonderprüfung - Prolog befindet sich im Museumspark Rüdersdorf.
Die Durchführung orientiert sich am Prolog der DEM-Klassen.
Die Sonderprüfung der Prolog – Klasse wird auf einem Parallelkurs mit einer ungefähren Fahrzeit von 2 Minuten durchgeführt:
Die Sonderprüfung – Prolog wird bei Dunkelheit abgehalten, der Veranstalter sorgt jedoch für eine ausreichende Beleuchtung.
Der genaue Ablauf der Sonderprüfung - Prolog wird in einer Ausführungsbestimmung umfassend erläutert werden.
Die Gesamtfahrzeit für die Prolog – Klasse wird so bemessen sein, dass vor erneuter Einfahrt ins Parc Fermé eine 15 minütige Arbeitszeit gewährleistet ist.
Die erste Startgruppe beginnt um 18.00 Uhr, die genaue Startreihenfolge wird vor Ort ausgehängen.
Die Gesamtfahrzeit wird zur Fahrerbesprechung bekannt gegeben.

10. Wertung

Für die Prolog – Klasse findet eine Sonderwertung nach absolvieren der Sonderprüfung - Prolog am 03.11. statt.
Die Sonderwertung erfolgt ausschließlich nach der während der Sonderprüfung - Prolog erhaltenen Zeit bzw. Strafzeit.
Die Basis der Wertung bildet die Zeit der Sonderprüfung - Prolog. Hinzu kommen noch etwaige Strafzeiten bei Nichteinhaltung der festgelegten Sollfahrzeit von ZK zu ZK sowie Strafzeiten für evtl. Verstöße.
Der Fahrer mit der niedrigsten Gesamtzeit ist Sieger der Prolog - Klasse.

11. Proteste

Diese sind nur schriftlich und fristgemäß mit gleichzeitiger Beifügung der Protestgebühr bei der Fahrtleitung oder dem Sportkommissar abzugeben.
Fahrerproteste zum Ablauf sind bis 30 Minuten nach Zielankunft, Ergebnisproteste bis 30 Minuten nach Aushang der Ergebnisse möglich.

12. Siegerehrung

Sie ist fester Bestandteil der Veranstaltung, damit besteht das Gebot der Teilnahme. Preise oder Pokale werden nicht nachgereicht.

13. Pokale und Preise

Folgende Preise werden vergeben:

Preisgeld Prolog – Klasse:

1. Platz: 100,00€
2. Platz: 80,00€
3. Platz: 60,00€
4. Platz: 40,00€
5. Platz: 20,00€

Sachpreise Prolog – Klasse:

6. Platz -10. Platz: Castrol – Servicepaket

14. Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer

14.1 Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer (Fahrer, Kfz-Eigentümer- und Halter, Bewerber) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie bzw. deren Erziehungsberechtigte tragen die alleinige zivilrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder den ihnen benutzten Fahrzeugen verursachten Schäden, soweit kein Haftungsverzicht nach dieser Ausschreibung vereinbart wird. Soweit der Fahrer oder der Erziehungsberechtigte nicht selbst Eigentümer oder Halter des von ihnen benutzten Fahrzeuges ist, stellt er den im nachfolgenden Haftungsverzicht genannten Personenkreis auch von jeglichen Ansprüchen des Kfz-Eigentümers und Halters frei und gibt im Zusammenhang mit der Nennung eine entsprechende Verzichtserklärung des Kfz-Eigentümers oder Halters ab.

14.2 Haftungsverzicht

Es gilt der Text gemäß DMSB - Nennformular 2017. Weiterhin siehe Grundausschreibung.

15. Fahrtleitung

Fahrtleiter:	Maximilian Flemming
Sportkommissar:	Peter Überschär
Technischer Kommissar:	Jan Feldt

16. Quartiere

Wir empfehlen:

Hotel „Kranichsberg“ in Woltersdorf; info@kranichsberg-hotel.de; 03362 7940

Ferienwohnungen „Schwarzer Kater“ in Erkner; 01723862529;
<http://www.ferienwohnungen-schwarzer-kater.de/>

Gastgeberverzeichnis der Gemeinde Rüdersdorf; www.ruedersdorf.de

Gastgeberverzeichnis der Gemeinde Woltersdorf; www.woltersdorf-tourismus.de

gezeichnet:

Harald Täger
Vorsitzender

gezeichnet:

Maximilian Flemming
Fahrtleiter